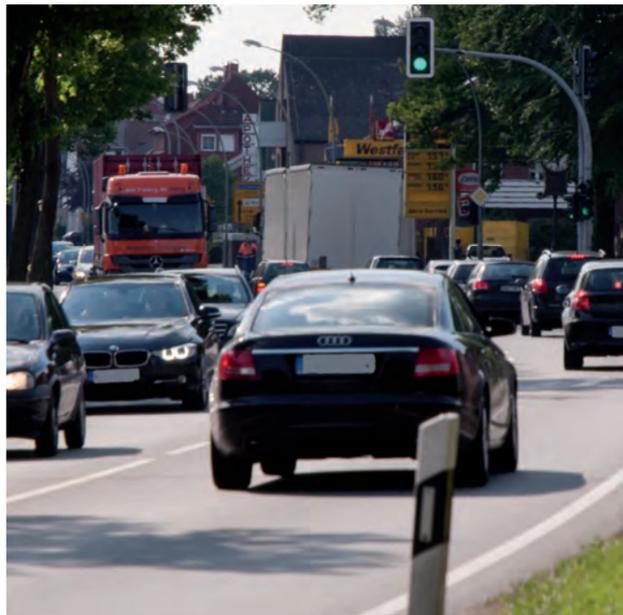


## Die Umgehungsstraße für Beelen

Die CDU-Ortsunion Beelen wünscht und unterstützt die Realisierung der Umgehungen für Warendorf, Beelen und Herzebrock-Clarholz.

Wir versprechen uns von der Ortsumgehung:

- eine Steigerung der Attraktivität des Ortes
- die Aufhebung der Ortsteilung in zwei Bereiche
- die Schaffung eines harmonischen Ortskerns
- mehr Sicherheit durch Verringerung der Gefahren
- die Befreiung des Ortskerns vom Schwerlastverkehr, Gestank und Lärm



AUSSAGE	ANTWORT
Wir brauchen keine Umgehungsstraße weil der Verkehr auf der B64 rückläufig ist.	Seriösen Prognosen zufolge wird der Verkehr deutlich zunehmen. Der LKW-Verkehr wächst um durchschnittlich 4% pro Jahr. Gründe dafür sind das steigende Mobilitätsbedürfnis der Menschen. Dezentrale öffentliche Einrichtungen auf Grund des demografischen Wandels, der Ausbau des Gewerbegebietes AUREA, das geplante Gewerbegebiet auf dem Gütersloher Militärflughafen tragen ebenfalls dazu bei.
Eine zweispurige Umgehungsstraße ist für Beelen ausreichend. Der Flächenverbrauch einer kreuzungsfreien 2+1-Lösung ist zu hoch und verführt zum Rasen.	Nur eine kreuzungsfreie 2+1 streifige Straße kann den Verkehr der Zukunft aufnehmen und entspricht dem heutigen Sicherheitsstandard. Die Umgehungsstraße wird 15,5 m breit. Die jetzige B64 Richtung Warendorf ist bereits 14 m breit. Die Höchstgeschwindigkeit ist in der Regel auf auf 100 km/h begrenzt.
Der Straßenverlauf führt durch schützenswerte Naturbereiche. „Monsterbrücken“ verschandeln die Landschaft.	Der Bau von Umgehungsstraßen verursacht immer einen Eingriff in die Natur. Die exakte Lage der Straße liegt noch nicht fest. Die Planer berücksichtigen schützenswerte Bereiche. Abweichungen bis zu 200 m sind durchaus denkbar. Brücken werden an die Topografie angepasst geplant. Auch Tieflagen werden wo es möglich ist, berücksichtigt.
Es wird ein umfangreiches Ersatzwegenetz benötigt.	Beelen besitzt ein gutes Nebenwegenetz. Die erforderlichen Anpassungen werden überschaubar sein.
Die Umgehungsstraße kann nicht gebaut werden, weil kein Geld vorhanden ist.	Erst wenn die Planungen bis zur Baureife geführt worden sind (ein Planfeststellungsbeschluss vorliegt), kann der Bund Finanzmittel für den Ausbau der B64n zur Verfügung stellen.

Welche Folgen hätte eine Ablehnung der Umgehungsstraße durch die Beelener Politik?

Unsere Nachbarkommunen stehen mit übergroßer Mehrheit hinter dem Projekt. Eine Ablehnung durch die Beelener Politik würde das Gesamtprojekt gefährden. Die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger würden immer unerträglicher. Die gesamte Region könnte sich nicht weiter entwickeln. Betriebe suchen sich Standorte mit einer günstigeren Verkehrsinfrastruktur.

**Die Kommunen Herzebrock-Clarholz und Beelen müssen in den „vordringlichen Bedarf“ des Verkehrswegeplans 2015 kommen.**



**Umfragen zufolge haben fertiggestellte Umgehungsstraßen in Deutschland eine sehr hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**



Ewald Grothues  
(Vorsitzender)

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Kommunalpolitik das Ohr nahe am Bürger zu haben und die Sorgen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zu kennen, geben uns die Grundlage und den Antrieb für unser Handeln. Dabei ist beherztes Zupacken gefragt, damit Beelen nicht weiter an Zukunftsfähigkeit verliert. Nicht nach Belieben, sondern vorausschauend und mit klaren Linien stehen und kämpfen wir für unsere Grundsätze und Ziele in der Kommunalpolitik zum Wohle der Menschen die hier leben. Dabei haben wir die volle Unterstützung unserer Abgeordneten Astrid Birkhahn im Land und Reinhold Sendker im Bund.

Wir laden Sie herzlich ein, an Beelens Zukunft mit zu gestalten. Dazu stehen Ihnen unsere themenbezogenen Arbeitskreise zur Verfügung. Für Fragen, Anregungen und Kritik sind die Mitglieder des neu gewählten Vorstandes gern für Sie da:

## Der Vorstand der CDU-Ortsunion Beelen



Von links nach rechts:  
Martin Wibbelt, Schatzmeister  
Karl-Heinz Vögeler, Beisitzer  
Bernhard Schürhörster, Beisitzer  
Ludger Growe, Beisitzer  
Manfred Gnegel, stellv. Vorsitzender

Hubert Bäumer, Beisitzer  
Ewald Grothues, Vorsitzender  
Hans-Jürgen Klein, Beisitzer  
Thomas Lorenz, Schriftführer  
Bernhard Hauke, Beisitzer

Eine wichtige Aufgabe der CDU-Ortsunion wird u.a. die Vorbereitung der Kommunalwahl im Jahr 2014 sein.

## Termine:

- 13.7. - 15.7.2013  
Schützenfest
- 10.7. - 28.7. 2013  
Fußball- EM der Frauen
- 27.7.2013  
Mofarennen
- 2.8.-3.8.2013  
Krach am Bach
- 10.8.2013  
Oldie-Party
- 25.08.2013  
CDU Radtour für alle Bürger
- 3.9.2013  
Mitgliederversammlung der CDU
- 15.9.2013  
Volkswandertag
- 20.9.2013  
Besichtigung der Fa.Tönnies
- 22.9.2013  
Bundestagswahl

## Die CDU-Fraktionsarbeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ludger Growe  
(Fraktionsvorsitzender)

Beelen zukunftsfähig zu machen, ist weiterhin die zentrale Aufgabe der CDU-Fraktion im Gemeinderat. In Zeiten sinkender Gewerbesteuererinnahmen ist es nicht nur notwendig zu sparen, sondern vor allem muss die Einnahmesituation der Gemeinde verbessert werden. Dazu ist eine intensive Wirtschaftsförderung notwendig. Leider wurde in der Vergangenheit nur wenig zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ansiedlungswillige Gewerbeunternehmen getan. Es muss uns allen klar sein, dass wir im Wettbewerb mit anderen Kommunen in der näheren Umgebung stehen. Beispielhaft sei hier das interkommunale Industriegebiet Rheda-Wiedenbrück und Oelde genannt.

Die CDU-Fraktion macht sich dafür stark, dass Steuern nicht erhöht werden. Einige liebgeordnete Leistungen der Gemeinde werden wir uns zukünftig nicht mehr leisten können. Das müssen wir ungeschminkt den Bürgern auch sagen. Die CDU-Fraktion hat sich immer für die Abschaffung von unnötigen Leistungen in Zeiten knapper Kassen eingesetzt.

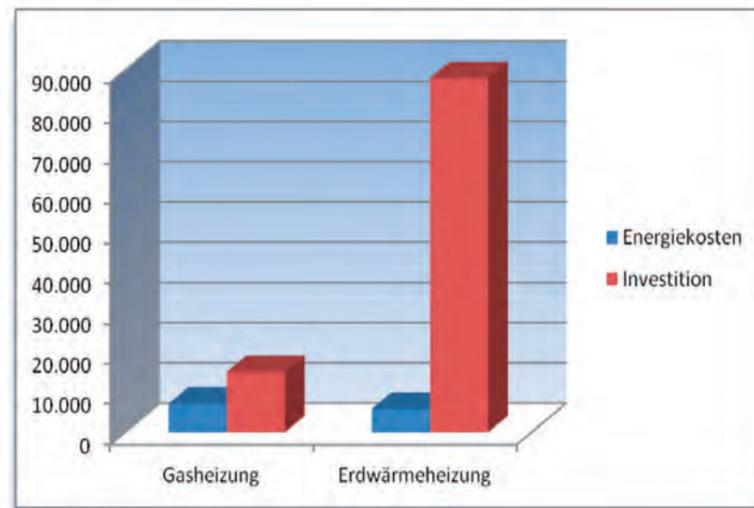
## Die CDU-Fraktion im Gemeinderat



von links nach rechts:

**Ludger Growe**, Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Haupt- und Finanz-, Bau- und Planungs-Rechnungspr.ausschuss  
**Bernhard Hauke**, stellv. Bürgermeister, Mitglied im Betriebs-, Rechnungsprüfungs-, Wahlausschuss  
**Ewald Grothues**, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss Schulausschuss, Wahlausschuss  
**Karl-Heinz Vögeler**, Mitglied im Bau- und Planungsausschuss, Betriebsausschuss  
**Helmut Suer**, Mitglied im Kultur - und Sozialausschuss, Schulausschuss  
**Robert Strübbe**, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, Kultur- und Sozialausschuss, Kreistagsmitglied

## Die Rathausheizung



### Eine teure Fehlentscheidung

Mit den Stimmen der FWG-Mehrheit wurde 2009 die Installation einer Erdwärmeheizung durchgesetzt. Die CDU hat deutlich auf die Unwirtschaftlichkeit des Projektes hingewiesen und es als maßlose Verschwendung von Steuergeldern abgelehnt. Im Rückblick haben sich die Befürchtungen der CDU-Fraktion mehr als bestätigt. Die Erdwärmeheizung rechnet sich in ca. 57 Jahren.

Berechnungsgrundlage:

Gasverbrauch 2006-2008: 129.779 Kwh/Jahr  
 Stromverbrauch Wärmepumpe 2011-2012: 24.994 Kwh/Jahr  
 Stromkosten, Sondertarif ca. 5819 €/Jahr  
 Gaskosten, Sondertarif ca. 7088 €/Jahr  
 Mehrkosten für Gas bei einer Gasheizung statt Erdwärmeheizung: 1269 €/Jahr

**Investition Wärmepumpe: 88.000 €**  
**Investition Gastherme: 15.000 €**

## Die CDU-Arbeitskreissitzungen

Unsere örtlichen CDU-Kommunalpolitiker treffen sich zur Meinungsbildung in unterschiedlichen Arbeitskreisen. Dabei arbeiten sie eng mit den zuständigen Landtags- und Bundestagsabgeordneten zusammen. Das gewährleistet einen optimalen Erfahrungsaustausch und eine professionelle Unterstützung in kommunalpolitische Fragen. Das dadurch erreichte Wissen können wir gewinnbringend in unsere Ratsarbeit mit einbringen.



## Das Wohnen im Alter...

**Die CDU ist die Partei, die sich am christlichen Menschenbild orientiert.**

Unser Arbeitskreis „Altengerechtes Wohnen“ informierte sich kürzlich bei dem Träger „Daheim e.V.“ in Halle über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die das Leben im Alter bietet. Im Hinblick auf den demografischen Wandel ist dies ein komplexes wichtiges Zukunftsthema auch für Beelen.

Unsere älteren Mitbürger dürfen nicht ausgegrenzt werden, sondern Alt und Jung muss harmonisch zusammenwirken. Das sind wir allen Bürgerinnen und Bürgern schuldig, das zeichnet Bürgernähe aus. Es unterstreicht unsere Wertschätzung aller Menschen, in welcher Lebenslage sie sich auch befinden.



v.l.n.r.: Sonja Buschmann, Pflegedienstleiterin, Ludger Sievert, André Korbach, Regionalleiter, Robert Strübbe, Tim Jarusch, Auszubildender in der Altenpflege



## ...die Nachnutzung der Grundschule

Wir, die CDU, sehen die Möglichkeit, durch einen Investor bauliche Veränderungen der Grundschule so vorzunehmen, das in hervorragender innerörtlicher Lage altersgerechte Wohnungen entstehen können. Hier hätten unsere älteren Mitbürger im Ortskern Beelens, nahe der Kirchen und der Einkaufszentren die Möglichkeit, noch lange aktiv am allgemeinen Leben in unserer Gemeinde teilzunehmen.



## Die Nachnutzung der Hauptschule

Noch in diesem Jahr stehen wichtige Entscheidungen an. Die CDU-Fraktion arbeitet intensiv an den Planungen zur Nachnutzung der Hauptschule mit. Bei einem möglichen Umzug der Grundschule in die Hauptschule werden wir darauf achten, dass einerseits die bestmögliche Bildung für unsere Kinder ermöglicht wird, dass aber auch die Investitionskosten nicht aus dem Blickfeld geraten.

Bereits im August 2012 hat sich die CDU-Ratsfraktion mit dem Thema beschäftigt. Wertvolle Zeit für die Entwicklung eines Nachnutzungskonzeptes blieb von der FWG ungenutzt.